

Meldung vom 20.12.2004 15:32:00

hes0048 4 vm 162 lhe 7309

Architektur/

**Russische Kapelle in goldenem Glanz - Sanierung kostet 980 000 Euro=**

(Mit den Bildern FRA100 und FRA101 vom 20. 12.) =  
Darmstadt (dpa/lhe) - Die Vergoldungsarbeiten an der russischen Kapelle in Darmstadt sind weitgehend abgeschlossen. Am Montag wurde das Dach-Kreuz an der Stirnseite des architektonischen Kleinodes montiert. Die Vergoldung kostete nach Angaben der Bauleitung rund 60 000 Euro und wurde ausschließlich mit Spendengeldern finanziert. Insgesamt wird die Sanierung des Gebäudes mit rund 920 000 Euro zu Buche schlagen und voraussichtlich bis Mitte 2006 dauern. Diese Kosten sollen zu je einem Drittel vom Land, der Stadt und Sponsoren getragen werden.

Die Russische Kapelle wurde 1899 im Auftrag des letzten russischen Zaren Nikolaus II. und Zarin Alexandra geboren als Prinzessin Alix von Hessen-Darmstadt, auf der Mathildenhöhe errichtet. Entworfen hat sie der Petersburger Kirchenbaumeister Louis Benois, ein Vorfahre des Schauspielers Sir Peter Ustinov. Die Kapelle beherbergt heute die russisch-orthodoxe Kirchengemeinde und hat wegen der Verbindung zur Zarenfamilie eine große Bedeutung für viele russische Gläubige. Die Gebäudeschäden werden vor allem dem Sturm «Wibke» angelastet, der 1990 Dach und Fassade beschädigte.

dpa sew yyhe ake  
201532 Dez 04